

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ausfahrt.

Das war ein Singen aus der hohen Luft
Und war ein Brausen windgeschwellter Segel,
Und fern hin schwand das Land in blauem Duft
Und klang der Schrei der wilden Wasservögel.

Und schnell durchschnitt das Schiff die dunkle Flut,
Auf das ich meines Lebens Last geladen,
Indes mein Blick noch schwer und traumbeladen
Am fernen Rand des Horizontes ruht.

Kein Leuchtturm winkt, kein Stern zieht vor mir her
Und keine Zeichen, die den Weg mir sagen!
Nur dort, wo jene lichten Wolken jagen,
Ein goldig schimmernd Leuchten über'm Meer;

Dort liegt mein Ziel! Dahin des Schiffes Bug!
Und lauter singt der Sturmwind seine Lieder
Und wilder rauscht der grünen Wellen Zug
Und fester drückt die Faust das Steuer nieder.

Egid v. Filek.



Wegweiser.

Geduldig sein und sie reden lassen,
Mögen sie Dich auch verspötteln und hassen,
Auch ihre Meinung nicht gierig erfragen —

Sie werden Dir doch nicht die Wahrheit sagen —
Dich nur auf Dein Gewissen besinnen,
So wirst Du das Leben, Dich selber gewinnen.

Ludwig Huna.



's Lachede Kinderl.

's Kranksein hat 's Kinderl glegt,
Hat m'rs ins Betterl gsteckt —
D' Sorg huckt in Zimmer —
Aber gach leid't es nimmer —
's is andersecht worn über Nacht —
's Kinderl hat glacht.